

## Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---

Die Entstehung des Pfingstfestes geht auf eine alte Tradition des „Austreibens des Winters“ zurück.

Zu früheren Zeiten feierten die heidnischen Stämme zu den Wechseln der Jahreszeiten große ausgelassene Feste. Unter anderem feierten sie im Frühjahr ein großes Frühlingsfest, bei dem dann der Winter „vertrieben“ wurde.

Bei diesem Fest ver mummten und verkleideten sich die jungen Männer des Dorfes zu dunklen Gestalten und stellten so den Winter dar. Da das Fest den Winter vertreiben sollte, stellten auch einige junge Männer aus dem Dorf in farbenfrohen Gewändern, die so genannten „Läufer“, den Sommer dar. Zusätzlich zu ihren bunten Gewändern trugen die Läufer noch eine lange Peitsche bei sich die sie in großen Kreisen über ihren Kopf schwingen und knallen lassen.

Das Peitschen Knallen soll die Geister des Winters vertreiben und den Sommer einläuten.

Das ganze Dorf feierte mehrere Tage ausgelassen, um dann am letzten Tag früh am Morgen mit der ganzen Festgesellschaft hinaus in die Natur zu ziehen und dort dann gemeinsam den Winter zu vertreiben.

Dazu knallten die Läufer mit ihren Peitschen und jagten die „vermummten und verkleideten Geister des Winters“ in den Wald, um den Winter zu vertreiben und den Sommer einzuläuten.

Danach feierte das ganze Dorf nochmals ausgelassen einige Tage.

Laut Überlieferungen dauerte das Fest teilweise über eine Woche lang.

## Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---

Mit der Zeit der Christianisierung wurden die meisten heidnischen Feste und Feiertage mit Festen und Feiertagen der christlichen Religion zusammengelegt. So auch das Fest des „Winteraustreibens“. Es wurde auf das christliche Fest der „Aussendung des Heiligen Geistes“, auf Pfingsten verlegt.

□

### Pfingsttanz in Ahlsdorf

In einigen Gegenden Deutschlands wird das Pfingstfest noch in Anlehnung an die heidnischen Bräuche gefeiert.

So auch im Mansfelder Grund unter anderem in Ahlsdorf.

Hier fängt das Pfingstfest am Samstag des Pfingstwochenendes' mit dem Austragen junger Birken, den so genannten Maien, im Dorf statt. Das Austragen der Maien ist der erste Frühjahrsbote den die „Pfingsttänzer“ der Bevölkerung bringen.

Die Pfingsttänzer, das sind die jungen Männer, die die Pfingstgesellschaft darstellen und unter Vorsitz des Amtmanns und des Tanzmeisters das Pfingstfest ausrichten.

Am ersten Pfingstfeiertag, dem Pfingstsonntag, wird ab morgens vom Frühschoppen weiter bis zum Mittag bei Blasmusik und schließlich zum Abend auf dem Tanzsaal gefeiert. Zwischendurch findet am Nachmittag ein Festumzug durchs Dorf statt, bei dem die Pfingsttänzer traditionell schwarze Hosen und weiße Hemden tragen.

Im frühen Morgengrauen des zweiten Pfingstfeiertages treffen sich dann die Pfingsttänzer verkleidet in originellen und lustigen Kostümen auf dem Dorfplatz und werden dann von den

## Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---

Läufern hinaus in den Wald getrieben. Dort angekommen, auf der Pfingstwiese, findet dann die traditionelle Waldpartie, oder auch das „Fest des Winteraustreibens“, statt. Hierbei treten die Pfingsttänzer mit ihren originellen „Pfingstnummern“, z.B. selbst gebaute Karusselle oder lustige Spiele, auf und unterhalten damit die Bevölkerung. Am Ende der Waldpartie gegen Mittag 12.30 Uhr, werden die verkleideten Pfingsttänzer, von den Läufern zum Fischteich getrieben. Dort endet dann die Waldpartie mit einem Bad der Pfingsttänzer im Fischteich.



# Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---



Stadler, Brigitte, Die Pfingstfeier im Ortsteil Göttingen, 1950, Fotoarchiv der Stadt Göttingen

## Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---



# Entstehung des Pfingstfestes

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. April 2010 um 19:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. April 2010 um 14:03 Uhr

---

~~Die Pfingstfeierung wurde im Jahre 1000 in Rom durch den Papst Gregor III. eingeführt und ist seitdem in allen katholischen Ländern verbreitet. In Deutschland wurde das Pfingstfest im Jahre 1517 durch Martin Luther eingeführt. In der Schweiz wurde das Pfingstfest im Jahre 1529 durch Ulrich Zwingli eingeführt. In der Schweiz wurde das Pfingstfest im Jahre 1529 durch Ulrich Zwingli eingeführt.~~